

Einladung Forum Zukunftsregion-Argovia am 28 April 2022

Dekarbonisierung im Aargau - Gebäude im Gesamtsystem

Sehr geehrte Damen und Herren

Gemeinden und ihre Werke nehmen eine zentrale Rolle beim Thema Dekarbonisierung ein. Das ist unbestritten, denn praktisch alle kommunalen Politikbereiche haben einen Bezug zu Energiefragen. Schweizer Gemeinden haben bei der Gestaltung ihrer Energiezukunft einen erheblichen Spielraum.

Viele Gemeinden haben den Weg zu einer nachhaltigen kommunalen Energiepolitik bereits beschritten. Praxisbeispiele zeigen, dass die umgesetzten Massnahmen für die jeweilige Gemeinde in verschiedener Hinsicht vorteilhaft sind. Den Stein ins Rollen bringen oft einzelne Massnahmen.

Da sich mit dem Voranschreiten der Energiewende auch die Handlungsoptionen verändern, werden zunehmend neue Themenfelder relevant. Zu diesen gehören Energy Efficiency First, die Digitalisierung des Energiesektors und die Kopplung der Sektoren.

Gebäude umfassen alle drei Aspekte– sie sollen effizient sein, sie sollen Energie dezentral und erneuerbar liefern und sie sollen entsprechend des Strom- und Wärmeangebots steuerbar sein. So verstanden, können zukünftige Gebäude die aktive Umsetzung der Energie- und Klimaschutzpolitik wesentlich unterstützen.

In der Literatur werden Gebäude häufig auch als «Micro Energy Hubs» beschrieben, da sie:

- ein Höchstmass an Gebäudeeffizienz durch eine optimierte Abstimmung der Gebäudehülle mit den technischen Systemen realisieren,
- Nachfragespitzen reduzieren und die Potenziale für nachfrageseitige Speicherung und Flexibilitäten erschliessen,
- Bewohner befähigen, ihre eigene Energieproduktion und -nutzung zu steuern,
- Endnutzern die Reduktion ihrer Energierechnungen ermöglichen und
- den Wohnkomfort durch ein verbessertes Raumklima steigern.

Gebäude jeglicher Art spielen somit im Energiesystem eine immer zentralere Rolle und es stellt sich in diesem Zusammenhang auch vermehrt die Frage nach neuen Formen der Zusammenarbeit.

Hier möchten wir mit unserem ersten Forum der Zukunftsregion Argovia 2022 ansetzen und an unsere Kick Off Veranstaltung vom September 2021 zum Thema «Dekarbonisierung des Aargau – Rahmenbedingungen und Anwendungsbeispiele» anknüpfen.

Unser Forum findet am 28 April 2022 von 16.00 bis 18.30Uhr statt

Als physische Veranstaltung im »Bauernhaus an der Limmat« in Turgi

Ziel des Forums ist auf die umfassende Rolle der Gebäude im Gesamtsystem einzugehen. Dabei wird fachlich an das ZURA-Forum vom September 2021 angeknüpft. Das Forum wird gemeinsam von der Regionalen Identität Baden Brugg (RIBB) und der Zukunftsregion Argovia organisiert.

Damit einher gehen auch Fragen nach der Bedeutung von Gebäuden in einem immer komplexeren Gesamtsystem, neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Gemeinden und ihren Werken sowie die Bedeutung von Gebäuden bei der Konvergenz von Netzen.

Neben den Referaten bietet sich Ihnen die Möglichkeit Ihre Fragen an die Referenten und die anderen Vertreter der Städte und Gemeinden zu richten und Themen, welche Sie und Ihre Gemeinden bewegen, anzusprechen.

Der anschliessende Apéro bietet ebenfalls eine ideale Gelegenheit für einen gemeinsamen Gedankenaustausch.

Wir laden Sie nun herzlich zum ersten Forum der Zukunftsregion-Argovia im Jahr 2022 ein.

Zeit	Thema	Referent
16.00 – 17.00Uhr	<i>Begrüssung / Besichtigung/Rundgang «Turgi 2035»</i>	Gemeindevertreter Turgi Guido Bertozzi, RIBB
17.05 – 17.10Uhr	<i>Begrüssung und kurze Einführung ins Thema</i>	Matthias Eifert, Zukunftsregion-Argovia/
17.10 – 17.30Uhr	<i>Gebäude im Gesamtsystem und Beitrag zu Netto Null</i>	Prof. Dr. Philipp Schütz HSLU
17.30 – 17.50Uhr	<i>Zusammenschluss zum Eigenverbrauch bei Gewerbearealen und/oder- und gemischten Arealen</i>	Andreas Appenzeller ADEV Energiegenossenschaft
17.50 – 18.10Uhr	<i>Neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und EVU – Beispiel Projekt Quartierstrom in Walenstadt</i>	Dr. Gian Carle Carle Energy Consulting
18.10 – 18.15Uhr	<i>Wrap Up und Überleitung Panel Diskussion</i>	Dr. Peter Morf Vorstand Zukunftsregion Argovia
18.15 – 18.35Uhr	Panel-Diskussion/Austausch	alle (Referenten und Teilnehmer)
18.35Uhr -	Apéro	

Anmeldung: Anmelden können Sie sich bis spätestens zum 17.04.2022 via E-Mail an info@zukunftsregion-argovia.ch oder online unter <https://zukunftsregion-argovia.ch/2020/04/07/projekt-die-zura-foren/>

Bitte nennen Sie uns bei der Anmeldungen auch die Anzahl der Vertreter Ihrer Organisation / Gemeinde.

Es werden keine Anmeldebestätigungen versendet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und wird nach Eingang der Anmeldungen berücksichtigt.

Treffpunkt ist um 16Uhr am Kiosk in der Nähe des Bahnhofs

Die Teilnahme ist kostenlos.

Es würde uns freuen, Sie am Forum begrüßen zu dürfen und mit Ihnen im Anschluss an die Referate über weitere spannende Themen zu diskutieren.

Freundliche Grüsse



Matthias Eifert
Geschäftsführer Zukunftsregion-Argovia



Guido Bertozzi
Geschäftsführer Regionale Identität Baden Brugg

Beilagen:

- Lageplan Bauernhaus Turgi

